

Themenseite: „Dir wird nichts gehören und Du wirst glücklich sein“ so Klaus Schwab, Weltwirtschaftsforum (WEF), Chef-Lobbyist der Geldmacht-Eliten.

Herr Schwab verkündet ein Vorhaben, das für den allergrößten Teil der Weltbevölkerung bittere Ironie ist.

Ab 2030 soll nach den Vorstellungen der Superreichen mit Weltmachtambitionen die Mehrheit von uns nichts mehr besitzen und deswegen glücklich sein. Die Umverteilung von unten nach oben wird mit Hilfe der Regierungen umgesetzt, z.B. durch Vergabe von Milliarden unserer Steuergelder an die Rüstungsindustrie, Millionen für abgelaufene mRNA-Spritzen, Subventionen an US-Großkonzerne (Intel, Tesla), Inflation, Steuerhöhungen, etc. Was die Normalbevölkerung bis dahin ihr Eigen nannte, schmilzt immer mehr dahin, bis wir – so der Plan – ab 2030 nichts mehr besitzen. Die superreichen Machthaber legen dann das, was uns vorher gehörte, auf dem Finanzmarkt an. So können sie uns jeden Monat einen festgesetzten Geld-Betrag auf unser Handy laden. Der heißt dann digitales Bürgergeld. Damit sollen wir alles, was wir zum Leben brauchen, einkaufen - außer natürlich Fleisch, Fisch, Käse, Milch, weil es das wegen des Klimawandels nicht mehr geben soll. Wir haben als Alternativen: synthetische Nahrung, Insekten als Proteinlieferanten, Fleisch und Gemüse fabrikmäßig produziert. Genmanipuliertes Getreide mit angeblich guten Bakterien und schützendem mRNA. (Botenstoff der durch genetische Informationen den Aufbau von Körperzellen verändert).

Nahrung soll nicht mehr auf dem Feld wachsen, weil Landwirtschaft und Fischerei laut WEF als Umweltmord betrachtet werden sollen. Übriggebliebene Bauern sollen für den Weltmarkt produzieren anstatt für lokale Märkte. Bürgergeld wird auch als Ersatz für Löhne und Gehälter gebraucht, wenn künftig viele Arbeitsplätze durch Künstliche Intelligenz (KI) und Roboter ersetzt werden.

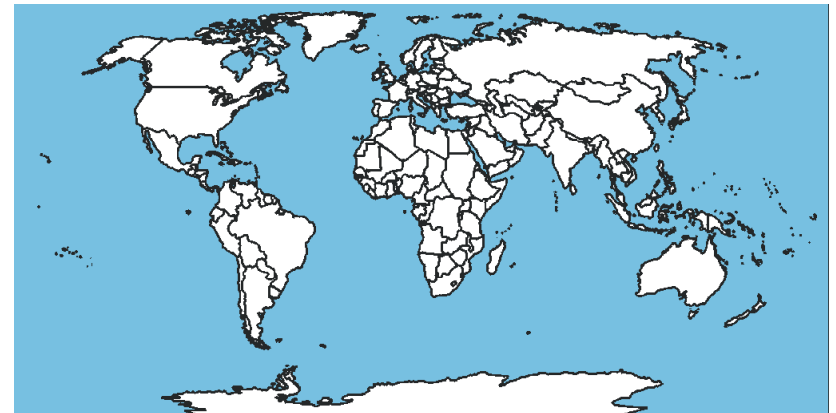
Auch wollen die Superreichen Wohnraum einsparen, indem nach Bedarf zugewiesen wird. Was soll z.B. ein Ehepaar allein in einem ganzen Haus, wenn es nur noch das Nötigste bekommt? Wegen des Klimawandels wird in Zukunft sowieso nicht mehr so viel produziert. Von drei Kleidungsstücken, die wir pro Jahr kaufen dürfen, ist die Rede. Mehr soll man über Tauschbörsen und Leihgaben bekommen.

Alles wird zu unserem Besten geregelt, wir brauchen nichts mehr selber zu machen, nicht arbeiten, keine Entscheidungen fällen... und sind deshalb sehr glücklich???

Kreativität beim Verweigern von (geplanten) Maßnahmen der Machteliten war zu allen Zeiten eine Herausforderung für die Menschheit.

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein umfangliches Verstehen der gesellschaftlichen Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Kontakt: www.ac-frieden.de/Impressum Thema: Dir wird nichts gehören

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhalt gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.

